

## Islamkunde in deutscher Sprache

**Köln.** Das gerade zu Ende gegangene islamische Opferfest stand im Mittelpunkt der Unterrichtsstunde, an der der Porzener Landtagsabgeordnete Jürgen Hollstein «(DU) an der Finkenbergschule in Porzteilnahm, Schülerinnen und Schüler aus Albanien, Tunesien und der Türkei erarbeiteten mit ihrem Lehrer Nurettin Balkis die Bedeutung und die Traditionen des höchsten islamischen Festes.

"Man kann nur etwas befürworten oder kritisieren, wenn man es kennengelernt hat", sagte Jürgen Hollstein nach seinem Besuch. "Ich habe heute über den Islam und seine Vermittlung wieder etwas mehr gelernt und halte es für wichtig, dass muslimische Schülerinnen und Schüler etwas über ihre Religion erfahren und dass Schulen wie die Finkenbergschule dies erkennen und den Schülern ein entsprechendes Unterrichtsfach anbieten."

Im Rahmen eines Schulversuches beteiligen sich am Projekt "Islamkunde auf Deutsch" derzeit in NRW 120 Schulen aller Schulformen mit mehr als 8000 teilnehmenden muslimischen Schülerinnen und Schülern, die von 65 muslimischen Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden. In der Unterrichtsstunde wird sachlich über den Islam informiert und damit ein Bild dieser Religion vermittelt, bei dem es nicht um die Frage geht, ob der Islam etwas Besseres als andere religiöse Überzeugungen ist, sondern es geht um die Verständigung zwischen den verschiedenen religiösen Gruppen.

muss. PO (1.1- /tkf1JEJ.v  
3.At.(ZCO"lt